

# Ich hab das Fräul'n Helen baden 'sehn

Text: Fritz Grünbaum; Musik: Fred Raymond 1925

arr. Andreas Marti 2023

4

1. Im-mer, wenn man sieht den gu - ten Fried - rich, jam - mert er: "Das Le - ben ist ver -  
2. Wie ver - wan - delt ist der Fried-rich heu - te, freund-lich grüßt er un - be - kann - te  
3. Un-ser Freund, der nahm zur Frau He - le - ne; doch die Wa - den, wel-che einst so

11

drieß - lich!" A - ber ges-tern Nacht hat er so ge - lacht, als hätt' ei - nen Tref-fer er ge -  
Leu - te. Auch beim Bu - si - ness ist er voll No - bless', will man ihn be - trü - gen, sagt er:  
schö - ne, schlank und zart und süß, wur-den spä - ter mies, und so dick wie vom Kla - vier die

19

macht, ge-macht, ge - macht, ge-macht! Wie er ins Ho - tel nach Haus ge - kom - men, hat er ei - ne  
"Yes! Oh yes! Oh yes! Oh yes!" Er, der punk-to Rein-lich - keit ein Has - ser, schwärmt be - geis - tert  
Füß', die Füß', die Füß', die Füß! Geht die Gat - tin heut' ins Ba - de - zim - mer, schaut der Mann sich

26

fal-sche Tür ge - nom - men, wo das schö - ne Fräul'n He - le - ne g'rad im Ba - de saß.  
plötz-lich nur für Was - ser. Die Ge-mein - de sei - ner Freun-de weiß nicht aus noch ein.  
nichtmehr an die Trüm - mer, son - dern wei - se schließt er lei - se hin - ter ihr die Tür

33

Da rief er in hel - ler Ek - stas': \_\_\_\_\_ das war schön!  
Doch er lacht in sich nur hin - ein: \_\_\_\_\_ Ich hab das Fräul'n He - len' ba - den sehn,  
und spielt am ver-stimm-ten Kla - vier: \_\_\_\_\_

40

\_\_\_\_\_ Da kann man Wa - den seh'n, rund und schön im Was-ser stehn! \_\_\_\_\_ Und wenn sie un - ge - schickt tief sich bückt

47

so, da sieht man ganz ge-nau bei der Frau, oh! Ich hab das Fräul'n He-len ba-den sehn,

55

das war schön! Da kann man Wa-den sehn, rund und schön im Was-ser stehn! Man fühlt erst dann

62

sich recht als Mann, wenn man beim Ba-den gehn Wa-den sehn kann.